

## Azubi-Projekte

### Ausbildungspraxis bei B.I.N.S.S. Datennetze und Gefahrenmeldesysteme GmbH Berlin

Die Planung und Verwirklichung von kleinen und größeren Projekten ist für Auszubildende eine gute Möglichkeit, die eigenen Kompetenzen zu erproben und diese weiterzuentwickeln. Sie werden vor neue Aufgaben gestellt, arbeiten mit anderen im Team zusammen und verantworten ein komplettes Projekt von Anfang bis zum Ende. Dabei lernen die Auszubildenden früh, Verantwortung zu übernehmen und selbständig zu handeln. Azubiprojekte können sehr vielseitig sein vom gemeinsamen Erfahrungsaustausch, der Beteiligung an externen Wettbewerben, einer Veranstaltungsplanung oder vielleicht auch ein gemeinsames soziales Engagement; sie sollten jedoch einen Bezug zu den jeweiligen Ausbildungsberufen haben.



Die Auszubildenden zum/zur Elektroniker/in (Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik) der Firma B.I.N.S.S. werden mit einer neuen Aufgabe betraut. In kleinen Gruppen betreuen

sie gemeinsam ein Azubi-Projekt, bei dem sie Gelerntes in der Praxis erproben und ihre Kompetenzen erweitern können. In jahrgangsübergreifenden Teams sollen die Erfahrungen außerdem von den älteren Auszubildenden an die jüngeren Azubis weitergegeben werden.

Die Projekte zeichnen sich durch einen großen Anteil an selbständiger Arbeit aus, jedoch sind die Auszubildenden bei der Bewältigung der Aufgaben nicht völlig auf sich allein gestellt, sondern haben bei Fragen eine feste Ansprechperson und zwar einen Auszubildenden auf der jeweiligen Baustelle. Zwischen diesen und der Ausbildungsleitung wird das Azubiprojekt vorab abgesprochen und ein Konzept für die Durchführung erarbeitet. Die Azubiteams übernehmen anschließend selbstständig die vom Aufwand her überschaubaren Aufträge, wie beispielsweise die Installation von Brandmeldern, die Erweiterung eines Datennetzes etc. Zur Ausführung der Aufgabe bekommen sie ein Leistungsverzeichnis und die erforderlichen Pläne, in welchem die Wünsche der Kundin/des Kunden verankert sind. Die benötigten Materialien und Werkzeuge müssen dann selbstständig zusammengestellt und die Aufgabe inklusive Übergabe an die Kund/innen durchgeführt werden. Abschließend findet eine Auswertung hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Zufriedenheit der Auftraggebenden und den positiv und negativ gelaufenen Teilen der Projektarbeit statt.

Somit bekommen die Auszubildenden gleichfalls Einblicke in die Kostenkalkulation, die Abrechnung der Materialien und den Umgang mit der Auftraggebenden, sowie ein Feedback für die erbrachte Leistung. Die Ergebnisse werden für die nachfolgenden Projekte dokumentiert, um sowohl die bewährten Strategien zu übernehmen, als auch die aufgetretenen Fehler nicht zu wiederholen. Wichtig ist es bei der Zusammensetzung des Teams, die vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten der beteiligten Auszubildenden einzuschätzen, um den Lernerfolg sicherzustellen. Ein positiver Nebeneffekt der Azubi-Projekte ist, dass die Kompetenzen, Stärken und Schwächen der Auszubildenden erkennbar werden und somit zukünftige Einsatzgebiete besser eingeschätzt werden können.

### Die Stärken:

- Projekte heben sich von der Arbeitsalltagsroutine ab und sorgen für Abwechslung.
- Die Auszubildenden tragen die Verantwortung für das gesamte Projekt und lernen so, einen Auftrag von Anfang bis Ende auszuführen.
- Die Auszubildenden sammeln Erfahrungen und lernen mit anderen im Team zu arbeiten.
- Die Auszubildenden lernen voneinander.
- Gelerntes kann in der Praxis erprobt werden.
- Die Auszubildenden lernen das Planen und Organisieren
- Die Auszubildenden können ihre Kompetenzen erweitern.
- Die Auszubildenden lernen bereits frühzeitig, weitestgehend Verantwortung zu übernehmen.

### Wichtige Überlegungen vor und bei der Durchführung:

- Welche Art von Projekten eignen sich gut, um sie von Auszubildenden durchführen zu lassen?
- Welche Informationen benötigen die Auszubildenden für die Planung und Durchführung des Projekts?
- Soll das Projekt allein oder im Team durchgeführt werden? – Sind Kooperationen / Absprachen mit anderen Mitarbeitenden im Unternehmen bzw. anderen Standorten möglich oder notwendig?
- Mit welchen Kollegen/Kolleginnen bzw. Abteilungen erfolgt eine Zusammenarbeit?
- Haben die Auszubildenden im Projekt Kontakt mit Auftraggebenden?
  - o Wenn ja, sind hierbei spezifischen Anforderungen zu beachten?
- Handelt es sich bei den Projekt um ein internes oder ein externes Projekt?
- Welche Ressourcen benötigen die Auszubildenden für die Durchführung des Projekts?
- Benötigen die Auszubildenden ein Budget zur Durchführung des Projekts?
- Wieviel Zeit wird von der Planung bis zur Realisierung eingeplant? (Anfang und Endtermine? Eventuell in der schulfreien Zeit?)
- Ist es möglich und sinnvoll das Projekt abschließend im Unternehmen zu präsentieren?
- Für Auszubildende welchen Lehrjahres ist das Projekt gedacht?
  - o Gibt es verschiedene Projekte für Auszubildende in unterschiedlichen Lehrjahren?
- Wie werden die Ergebnisse festgehalten?
- Wie werden die Erfahrungen weitergegeben?
- Gibt es eine feste Ansprechperson bzw. eine Ansprechperson pro Abteilung?
- Welche Kompetenzen (sozial, personal, fachlich) sollen die Auszubildenden dabei entwickeln?
- Gibt es Projekte, bei denen die Auszubildenden mögliche Zusatzqualifikationen erlernen können?
- Sind im Vorfeld Lehrgänge oder Unterweisungen nötig?
- Welche Tätigkeiten führen die Auszubildenden während der Projektarbeit aus?
- Wie kann das AzubiProjekt sinnvoll in den Unternehmensalltag integriert werden?
- Bestehen Anforderungen an den Arbeits- und oder Jugenschutz?
- Gibt es Vorgaben des Auftragsgebenden zu Arbeitszeiten, Bohrzeiten, etc.?
- Wird ein Fahrzeug benötigt?



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 Deutschland.